

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Straßenbenennungen im Neubaugebiet Widdersdorf-Süd Planungsstufe 2

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	03.12.2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die im beiliegenden Benennungsplan farbige gekennzeichneten Planstraßen im Baugebiet Widdersdorf-Süd – Planungsstufe 2 – wie folgt zu benennen bzw. einzubeziehen:

Neubenennungen

Die Straße (orange gekennzeichnet), die den südwestlichen Teil des Baugebietes von der Straße Am Aspelkreuz aus erschließt und sich als verkehrsberuhigte Fläche achtförmig erstreckt, einschließlich der davon nach Nordwesten und Südosten abgehenden vier Wohnwege, wird benannt in:

Albin-Hänseroth-Weg.

Die nördliche der beiden von der Verlängerung der Straße Am Aspelkreuz nach Nordosten abzweigenden Straßen (im Plan hellblau) sowie die nach Südosten abknickende Verkehrsfläche und die mittig davon in südwestliche Richtung abgehende Verbindung erhält den Namen:

Azaleenweg.

Die südliche der beiden von der Verlängerung der Straße Am Aspelkreuz nach Nordosten abzweigenden Straßen (dunkelblau gekennzeichnet) sowie die nach kurzem Stück parallel zur Straße Am Aspelkreuz nach Nordosten abgehende Verbindung zum Azaleenweg wird benannt in:

Hortensienweg.

Die hellgrün markierte Verkehrsfläche, die vom Rosmarinweg nach Nordosten abzweigt, um kurz vor ihrem Ende am Golfpark nach Südosten abzugehen und unterwegs wieder auf den Rosmarinweg zu treffen, erhält den Namen:

Am Golfpark.

Einbeziehungen

Für die Verlängerung des Strohblumenweges (gelb gekennzeichnet) nach Südosten bis zum Grundstück Gemarkung Lövenich, Flur 55, Flurstück 802, (künftige) Hausnummer 10:

Strohblumenweg.

Für die rot gekennzeichnete Verlängerung der Straße Am Aspelkreuz nach Südosten bis zum südlichen Ende des Baugebietes sowie den östlich parallel verlaufenden Verbindungsweg zwischen bisherigem und neuem Teil des Baugebietes, der auf den Azaleenweg trifft:

Am Aspelkreuz.

Für die Verlängerung des Fuß- und Radweges Auf der Aspel (lila gekennzeichnet) nach Osten bis an den Rand des öffentlichen Golfparks:

Auf der Aspel.

Für die dunkelgrün gekennzeichnete Straße, die senkrecht vom Rosmarinweg in nordöstliche Richtung abgeht – einschließlich des nach Südosten abzweigenden Stichweges – und auf die Straße Am Golfpark trifft:

Rosmarinweg.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

In dem zweiten Planungsabschnitt zum Baugebiet Widdersdorf-Süd sind die ersten Häuser bezugsfertig hergestellt. Hier sind nach Abstimmung mit dem Bauverwaltungsamt hinsichtlich der Hausnummerierung insgesamt acht Straßen zu benennen, von denen vier in bereits vorhandene Bezeichnungen einbezogen werden können.

Zu den neuen Namen:

Albin Hänseroth

geboren am 24.02.1939 in Mönchengladbach. Dort besuchte er auch die Schule und machte sein Abitur. Anschließend verbrachte er über ein Jahr zum Sprachstudium in Spanien und studierte dann Volkswirtschaft und Sozialwissenschaft in Köln. Nach seiner Diplomierung wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Uni Köln in dem von Alphons Silbermann geleiteten Institut für Massenkommunikation. Er promovierte 1974 zum Dr. rer. pol. an der Uni Köln und wurde 1978 selbst Professor für Soziologie und Pädagogik der Massenmedien an der Fachhochschule Niederrhein, Abteilung Mönchengladbach. Parallel arbeitete er auch als Opern- und Konzertkritiker. Ab 1987 wirkte er als Berater der Leitung des Gran Teatre del Liceu in Barcelona, dessen Künstlerischer Leiter er 1990 wurde. Mit der Spielzeit 1997/98 übernahm er die Intendanz der Hamburgischen Staatsoper sowie des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg. 1999 wechselte Albin Hänseroth auf den Posten des Intendanten der Kölner Philharmonie, des Geschäftsführers der KölnMusik GmbH und Künstlerischen Gesamtleiters der MusikTriennale Köln GmbH. Er starb am 09.09.2004 in der Uniklinik in Köln.

Auf seinen Tod reagierte nicht nur die Fachwelt mit großer Bestürzung:

„...Hänseroth habe die Philharmonie zu einem der ganz großen Veranstaltungsorte für Musik in Europa gemacht.“ (Michael Vesper, Kulturminister in NRW)

„...Köln verliert mit ihm eine bedeutende Persönlichkeit des Musiklebens von nationalem und internationalem Rang.“ (Fritz Schramma, Oberbürgermeister der Stadt Köln)

Aufsichtsrat und Belegschaft der Kölner Philharmonie würdigten ihn als einen „klugen und visionären Intendanten sowie aufgeschlossenen und warmherzigen Vorgesetzten“, dem die kulturelle Weiterentwicklung der Stadt am Herzen gelegen habe.

An allen seinen künstlerischen Wirkungsstätten ist es ihm gelungen, international gewürdigte Projekte zu verwirklichen.

Azaleen

Pflanzen der Gattung Rhododendron. Die Blütezeit beträgt Mai bis Juni (Gartenazaleen) bzw. September bis April (Zimmerazaleen); die Gartenazaleen werfen im Herbst ihr (dann farbiges) Laub ab, Zimmerazaleen bleiben immer grün.

Hortensien

verholzende Pflanzen, die sich großer Beliebtheit als Ziersträucher erfreuen. Es gibt sie in unterschiedlichen Farben und sowohl immergrüne als auch Laub abwerfende Arten.

Am Golfpark

In diesem Bereich grenzt das Baugebiet unmittelbar an den öffentlich zugänglichen Golfplatz an.

Anlage: Benennungsplan